

Was Herz und Seele berührt

Gerade in Trauerzeiten ist seelischer Beistand wichtig. Den können einem im besten Fall Familie und Freunde geben, doch manchmal entsteht auch das Bedürfnis, erst einmal Klarheit in seine Gedanken und Gefühle zu bringen, die Situation zu erspüren oder zu reflektieren. Dazu kann das vorliegende Büchlein beitragen: „Was Herz und Seele berührt – Gedanken zu Abschied und Trauer“ von Gisela Pröbß versammelt lyrische Texte zum Thema, macht Mut und bietet Denkanstöße.

Oft hadert der Trauernde mit seinem Schicksal, fragt sich, warum gerade ihn das Unglück ereilt hat. Diese Frage zu stellen, ist legitim, sie gehört zur Trauer dazu. Die Autorin drückt es so aus:

„Manchmal denkt man sich:
Wieso ist das geschehen?
Die Engel sind doch da, wieso
haben sie das nicht gesehen?
Wieso haben sie die Situation nicht
anders ausgehen lassen?
Wie konnten sie das geschehen
lassen?“

Doch die Autorin plädiert aus einem christlichen Verständnis heraus dafür, sich auf Gott zu verlassen und Vertrauen zu fassen:

„Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie uns begleiten und immer
an unserer Seite sind.
Sie geben auf uns acht,
wie auf das kostbarste Kind.
Sie sind immer bei uns,
sie lassen uns nie allein,
und wenn der Lebensplan es so will,
führen sie uns heim.“

Hoffnung zieht Gisela Pröbß auch aus dem Gedanken, dass die Verstorbenen nicht wirklich fort sind, „ihre Seelen leben jetzt an einem anderen Ort“, schreibt sie und „Trennung ist eine Illusion und unsere Seelen wissen das schon.“ Interessant ist, dass sie sogar die Perspektive wechselt und ein Gedicht aus der Sicht des Verstorbenen fasst: „Sterben ist so ein trauriges Wort, doch ich lebe weiter, nur an einem anderen Ort“. Das schafft eine spirituelle Verbindung, baut eine emotionale Brücke, die tröstet und das Gefühl des Verlassenseins vielleicht mildern kann. Sie stellt sich sogar die Frage, was uns die Verstorbenen erzählen würden, wenn sie zurückkommen könnten.

Naturaufnahmen von friedlicher Waldstimmung, warmem Kerzenlicht aber auch einem dramatischem Himmel und einem

glitzernden See nehmen die Stimmung der Texte auf und laden dazu ein, trotz Dunkelheit und Schmerz, die Schönheit des Lebens nicht zu vergessen.

Ihre Philosophie: Die Trauer zu verarbeiten und sich wieder dem Leben zuzuwenden, kostet sehr viel Kraft, da beschönigt Gisela Pröbß in ihren Texten nichts. Doch im Vertrauen auf Gott kommen auch wieder „hellere Tage“. Und so wagt sie sogar die Aussage, dass „Sterben auch ein guter Ratgeber sein kann.“ Denn: „Es ändert den Blick und gibt Achtung dem Leben.“

„Was Herz und Seele berührt“ eignet sich als spirituelle Hilfe für Angehörige. Es ist ein kleiner, wertvoller Begleiter durch die Zeit der Trauer. Es hilft, achtsam mit dem eigenen Schmerz zu sein. ■

Eva Schmidt

Gisela Pröbß
Was Herz und Seele berührt
Gedanken zu Abschied und Trauer
Schönwert Verlag, 2011
ISBN: 978-3-00-035539-4
30 Seiten, 8,80 Euro

Das Buch kann auch über
www.bestatter.de/Shop bezogen werden.
Weitere Infos: www.Gisela-Proelss.de



Foto: © Gisela Pröbß, Roland Silberhorn